

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 097-16

Amt: Hauptamt	Datum: 27.04.2016
Verfasser: Stärk, Patrick	AZ: 200.27

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	10.05.2016	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Ausführung der Verkabelung am Anne-Frank-Schulverbund und Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel

Der Anne-Frank-Schulverbund ist im vergangenen Jahr auf die Verwaltung mit dem Wunsch zugekommen, den Hauptbau (ehemals Werkrealschule) ähnlich dem Rundbau zeitgemäß zu verkabeln. Hierfür sollte die Verwaltung Mittel im Haushalt 2016 einstellen. Da noch konkret keine Planung samt Kostenschätzung vorlag, ist kein Ansatz erfolgt.

Der Schulleiter würde sich wünschen, in der Sommerpause in die Umsetzung zu gehen. Hintergrund ist die Zusammenführung aller 5. und 6. Klassen sowohl des Realschul- als auch des Werkrealschulzuges im Sinne einer gemeinsamen Orientierungsstufe. Dies ist im Hinblick auf den tieferen Sinn eines Schulverbundes und eines einfacheren Übergangs in den einzelnen Schularten sicher sinnvoll. Hierfür sei auch eine zeitgemäße Anbindung von EDV-unterstützten Unterrichtsmethoden unerlässlich.

Der langjährige und versierte EDV-Beauftragte des Anne-Frank-Schulverbunds hat diese Planung nun vorangetrieben und in einer gemeinsamen Besprechung am 26.04.2016 ist diese dem Schulträger vorgetragen worden. Nachdem mehrere Betriebe kontaktiert wurden, erhielt man für den Umsetzungszeitraum in den Sommerferien lediglich ein Angebot, welches sich auf 53.486,68 € zzgl. einiger noch nicht ermittelter Nebenkosten beläuft.

Die Verwaltung hat darauf aufmerksam gemacht, dass hierfür eigentlich ein Fachbüro ein Leistungsverzeichnis hätte erstellen müssen, samt nachfolgender beschränkter Ausschreibung. Nach Einschätzung des Stadtbauamtes sind die aufgeführten Positionen einigermaßen vollständig. Die Art der Ausführung ist angemessen und zielt darauf ab, mittelfristig eine ausreichend dimensionierte Verkabelung der 60er Jahrbauten sicher zu stellen.

Um zu prüfen, ob die eingegebenen Preise angemessen sind, sollten deshalb auf Basis dieses Angebots noch weitere Vergleichsangebote eingeholt werden. Die Durchführung einer beschränkten Ausschreibung würde die Umsetzung in den Sommerferien unmöglich machen. Da von einer Maßnahmendauer von 3 Wochen ausgegangen wird, wäre dann erst wieder eine Installation zum Schuljahr 2017/2018 möglich. Während dem Schulbetrieb ist die Umsetzung ausgeschlossen.

Aus Sicht der Verwaltung ist es vertretbar, nochmals mindestens 2 Vergleichsangebote leistungsfähiger Firmen einzuholen, die auch eine Umsetzung im geplanten Zeitraum garantieren können. Hierzu ist der Elektro-Fachingenieur Dietmar Hürriig eingeschaltet worden. Diese werden bis zur Sitzung nicht vorliegen. Sollte eine Vergabe in der Sitzung am 14.06.2016 zu spät sein, würde es die Verwaltung begrüßen, hier den Bürgermeister zu ermächtigen, nach Eingang von

Vergleichsangeboten eine Vergabe vornehmen zu können. Andernfalls wird dem Gemeinderat die Vergabe selbstverständlich zur Entscheidung vorgelegt.

Die Deckung der Maßnahme wäre über Minderausgaben beim Bau der Gemeinschaftsunterkunft Bahnhöfle Welschingen/Neuhausen gewährleistet. Es sollten auf Grund der noch vorliegenden Unsicherheit betreffend der brandsicheren Abschlüsse 60.000 € bereitgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat befürwortet die Verkabelung des Hauptbaus des Anne-Frank-Schulverbunds (früherer Werkrealschulbereich).
2. Der Gemeinderat beschließt, hierfür auf der Haushaltsstelle 7721-940000.016 (Anne-Frank-Schulverbund) 60.000 € außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Die Deckung erfolgt über Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 8810-940000.003 (Bahnhöfle Welschingen/Neuhausen)
3. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister die Vergabeentscheidung zu treffen, sollte absehbar sein, dass eine Vergabe in der Sitzung am 14.06.2016 eine Durchführung in den Sommerferien unmöglich erscheinen lässt.

Anlagen: